Stand: 12.09.2026 12:24:39

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/9052

"Der Fußball ist sicher – Schluss mit Populismus, Ja zu Fankultur und Fanprojekten"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/9052 vom 27.11.2025
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/9797 des KI vom 03.12.2025
3. Beschluss des Plenums 19/9880 vom 05.02.2026
4. Plenarprotokoll Nr. 69 vom 05.02.2026

Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode 27.11.2025 **Drucksache 19/9052**

Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Maximilian Deisenhofer, Gülseren Demirel, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Benjamin Adjei, Andreas Birzele, Cemal Bozoğlu, Toni Schuberl, Florian Siekmann** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)**

Der Fußball ist sicher –
Schluss mit Populismus, Ja zu Fankultur und Fanprojekten

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest, dass sich die Sicherheitslage in bayerischen Fußballstadien über Jahre hinweg auf einem stabilen Niveau befindet (siehe Drs. 19/1981). Bundesweit reduzierte sich 2024/2025 die Zahl der eingeleiteten Strafverfahren laut Jahresbericht der Zentralen Informationsstelle Sporteinsätze (ZIS) in den oberen drei Ligen sogar deutlich, obwohl zeitgleich deutlich mehr Menschen die Stadien besuchten.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich im Zuge der Innenministerkonferenz (IMK) vom 3. bis 5. Dezember 2025 in Bremen gegen weitere Repressalien gegenüber Fußballfans wie beispielsweise personalisierte Eintrittskarten oder eine Verschärfung der Stadionverbotsrichtlinien auszusprechen.

Die Staatsregierung wird weiterhin aufgefordert, vielmehr die wichtige Arbeit der Fanprojekte dauerhaft zu finanzieren und bewährte Dialogformate wie die Stadionallianzen weiter zu stärken und gegebenenfalls weiter auszubauen.

Begründung:

Einseitige Verschärfungen im Umgang gegenüber Fußballfans werden keineswegs von den polizeieigenen Zahlen der ZIS gedeckt. Im Gegenteil: Laut ZIS-Jahresbericht vom 23.10.2025[1] wurden im Zusammenhang mit Spielen der Bundesliga, der 2. Bundesliga und der 3. Liga der Männer 1 107 Menschen verletzt. Das bedeutet einen Rückgang um mehr als 17 Prozent, in der Saison 2023/2024 betrug die Zahl 1 338 verletzte Personen. Auch die Arbeitsbelastung der Polizeibehörden der Länder und des Bundes reduzierte sich wettbewerbsübergreifend im Vergleich zum Vorjahr um knapp 8,8 Prozent. Gleichzeitig stieg die Zahl der Besucherinnen und Besucher über alle Wettbewerbe betrachtet um ca. 4,3 Millionen (ca.15 Prozent) auf ca. 32,95 Millionen an.

Mit umso größerer Sorge wird seitens der bundesweiten Fan-Netzwerke der eingeleitete Arbeitsprozess „Bund-Länder-offene-Arbeitsgruppe (BLoAG)“ betrachtet, der zu neuen, weitreichenden Sicherheitsmaßnahmen in Bezug auf Fußballspiele führen soll. Zu den bisher publik gewordenen Vorschlägen und Maßnahmen, die auf der IMK in Bremen (3. bis 5. Dezember 2025) beschlossen werden könnten, zählen personalisierte Eintrittskarten oder auch eine Verschärfung der Stadionverbotsrichtlinien. Bei einer Kundgebung am 16. November 2025 in Leipzig haben sich zwischen 15 000 bis 20 000 Demonstrierende aus zum Teil stark rivalisierenden Fanlagern friedlich und einhellig

[1] https://lzpd.polizei.nrw/artikel/zis-jahresbericht

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

gegen weitere Repressalien ausgesprochen. Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) und die Deutsche Fußball Liga (DFL) stellen in ihrer gemeinsamen Erklärung vom 21.11.2025 [2] fest: „Kollektiv wirkende behördliche Maßnahmen, wie sie teilweise von Seiten der Innenpolitik gefordert werden, sind weder mit Blick auf eine Verbesserung der Stadionsicherheit zielführend noch für die vielen Millionen von Fußballfans vermittelbar, die von diesen Maßnahmen betroffen wären. Dies meint ausdrücklich Maßnahmen wie die Reduzierung beziehungsweise Streichung von Kartenkontingenten für Gästefans oder die Verpflichtung zur Personalisierung und damit verbundene Identifizierung beim Einlass."

Sollte die IMK eine weitere Reduzierung des Polizeiaufgebots rund um Profifußballspiele beabsichtigen, ließe sich dies auch realisieren, ohne Fußballfans unter Generalverdacht zu stellen. Die Absicht muss vielmehr sein, Dialogformate zwischen den Sicherheitsakteuren weiter auszubauen und die lang bewährte Präventionsarbeit der sozialpädagogischen Fanprojekte finanziell zu stärken. Eine entscheidende Rolle kommt den sogenannten Stadionallianzen zu, wie sie seit 2022 an einzelnen Standorten auch in Bayern (z. B. in München und in Regensburg) erprobt werden. Sie verfolgen das Ziel, die Zusammenarbeit von Sicherheitsbehörden, Vereinen und Fanprojekten bei der Organisation und Durchführung von Fußballspielen in den oberen Ligen weiterzuentwickeln, um optimierende Impulse zur Herstellung eines sicheren Stadionerlebnisses zu generieren. Im Zwischenbericht „Stadionallianzen im Fußball" aus dem Februar 2025 – herausgegeben vom damaligen Bundesministerium des Innern und für Heimat sowie vom Bundesinstitut für Sportwissenschaft – wird ein äußerst positives Fazit gezogen: „Es ist insofern evident, dass sich die Stadionallianzen zu einem sehr wichtigen Baustein im sicherheitsbezogenen Spieltagsmanagement in Deutschland entwickelt haben. (...) Die bundesweite Einführung von Stadionallianzen wird daher ausdrücklich empfohlen."

[2] https://www.dfl.de/de/aktuelles/kommission-fans-diskutiert-sicherheit-im-fussball/

Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode 03.12.2025 **Drucksache** 19/**9797**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Maximilian Deisenhofer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Drs. 19/**9052**

Der Fußball ist sicher – Schluss mit Populismus, Ja zu Fankultur und Fanprojekten

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Maximilian Deisenhofer**
Mitberichterstatter: **Holger Dremel**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 38. Sitzung am 3. Dezember 2025 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
AfD: Ablehnung
B90/GRÜ: Zustimmung
SPD: Ablehnung

Ablehnung empfohlen.

Roland Weigert
Vorsitzender

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode 05.02.2026 **Drucksache** 19/**9880**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Maximilian Deisenhofer, Gülseren Demirel, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Benjamin Adjei, Andreas Birzele, Cemal Bozoğlu, Toni Schuberl, Florian Siekmann** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 19/**9052**, 19/**9797**

Der Fußball ist sicher – Schluss mit Populismus,
Ja zu Fankultur und Fanprojekten

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Tobias Reiß

I. Vizepräsident

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

Präsidentin Ilse Aigner: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über Europaangelegenheiten und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die endgültige Abstimmliste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der endgültigen Abstimmliste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das scheint mir das ganze Haus zu sein. Gibt es Gegenstimmen? – Keine. Stimmenthaltungen? – Keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Europaangelegenheiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Europaangelegenheiten

1. Nichtlegislatives Vorhaben der Europäischen Union

   Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, die Europäische Zentralbank, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen:
   EU-Justizbarometer 2025
   COM(2025) 375 final
   BR-Drs. 578/25
   Drs. 19/8684, 19/9840

   Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

   Der Bayerische Landtag gibt im nichtlegislativen Verfahren die auf Drs. 19/9840 veröffentlicht Stellungnahme ab.

   Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	A	A

2. Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union

   Digitale Wirtschaft und Gesellschaft
   Eignungsprüfung der Digitalvorschriften –
   Überprüfung der kumulativen Auswirkungen der EU-Digitalvorschriften
   19.11.2025 - 11.03.2026
   Drs. 19/9194, 19/9839

   Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

   Der Bayerische Landtag gibt im Konsultationsverfahren die auf Drs. 19/9839 veröffentlicht Stellungnahme ab.

   Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	Z	Z

Anträge

3. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD
   Modernisierung der betrieblichen Mitbestimmung vorantreiben! Demokratie am Arbeitsplatz stärken!
   Drs. 19/8501, 19/9685 (A)

   Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

4. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)
   Nein zum Kampf gegen das Erdgas – Versorgung der bayerischen Industrie, Wirtschaft und Haushalte mit günstigem Erdgas sicherstellen!
   Drs. 19/8673, 19/9713 (A)

   Über den Antrag wird gesondert beraten.

5. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Alexander Flierl, Dr. Gerhard Hopp u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Ulrike Müller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Biotechnologie-Regulierung modernisieren – Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit Europas sichern
Drs. 19/8720, 19/9710 (G)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

6. Antrag der Abgeordneten Christin Gmelch, Gerd Mannes, Harald Meußgeier und Fraktion (AfD)
Verschärfter EU-Klimaschutz darf nicht zulasten der Bauern gehen: Schutz der bayerischen Landwirtschaft vor steigenden Düngemittelpreisen und übermäßigen Düngeauflagen!
Drs. 19/8795, 19/9686 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

7. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Holger Dremel, Petra Guttenberger, Petra Högl u.a. CSU
Verbandsklagerecht reformieren, Betroffenheiten regionalisieren!
Drs. 19/8800, 19/9810 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	A	A

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Mia Goller u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Weniger Bürokratie – mehr Praxistauglichkeit bei der Umsetzung der EU-Geoschutzverordnung
Drs. 19/8812, 19/9687 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	ENTH	Z	Z

9. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD
Austauschnetz zum Monitoring und Management der Asiatischen Hornisse (Vespa velutina)
Drs. 19/8883, 19/9688 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

10. Antrag des Abgeordneten Ralf Stadler AfD
Anhörung zu den Auswirkungen der Entwaldungsverordnung auf die bayerische Forstwirtschaft
Drs. 19/8974, 19/9689 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

11. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Harald Meußgeier und Fraktion (AfD)
Abschaffung der EU-Entwaldungsverordnung (EUDR) – Schutz der bayerischen Forstwirtschaft vor Brüsseler Bürokratie und ideologischer Zerstörung der heimischen Wirtschaft
Drs. 19/8977, 19/9690 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

12. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Maximilian Deisenhofer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Der Fußball ist sicher – Schluss mit Populismus,
Ja zu Fankultur und Fanprojekten
Drs. 19/9052, 19/9797 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	A